



14.05.2020

PRESSEMITTEILUNG

Appell an Laschet und Laumann

Caritas-Mitarbeiterseite: Corona-Prämie für Alle im Gesundheits- und Sozialwesen!

Die Mitarbeiterseite der Regionalkommission NRW der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes hat Ministerpräsident Armin Laschet und NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann in einem offenen Brief aufgefordert, alle von der Bundesregierung geschaffenen Möglichkeiten zu nutzen und für alle Beschäftigten und Auszubildenden im Gesundheits- und Sozialwesen in NRW eine Corona-Prämie auszuzahlen.

In dem Appell mahnt die Mitarbeiterseite der Caritas zudem ein grundsätzliches Umdenken im Gesundheits- und Sozialwesen an. So gehörten die Finanzierung und die Personalausstattung der Einrichtungen auf den Prüfstand.

Olaf Wittemann, Vorsitzender der Mitarbeiterseite in der RK NRW:

„In der Corona-Pandemie wird unserer Gesellschaft nachhaltig die Bedeutung eines funktionierenden Gesundheits- und Sozialwesens vor Augen geführt. Wahrgenommen und anerkannt werden vor allem das Engagement und die Professionalität der Beschäftigten und Auszubildenden.

Die Kolleginnen und Kollegen erwarten nun auch von der Landesregierung diese Anerkennung. Als Ausgleich für die besonderen Belastungen in der Pandemie erwarten wir die Zahlung einer Prämie für alle im Gesundheits- und Sozialwesen des Landes NRW beschäftigten Menschen.“

Weiter auf Seite 2

Aufwertung Sozialer Arbeit!

In dem Schreiben an die Landesregierung fordert die Caritas-Mitarbeiterseite NRW zudem, die Tätigkeiten im Gesundheits- und Sozialwesen über die Krise hinaus langfristig und nachhaltig aufzuwerten und die Arbeitsbedingungen zu verbessern.

Olaf Wittemann: „Es ist längst überfällig und jetzt endlich an der Zeit, dass die Voraussetzungen für mehr Personal und bessere Rahmenbedingungen geschaffen werden. Die Heldinnen und Helden von heute dürften nicht wieder zu reinen Kostenfaktoren werden.“

Die Caritas-Mitarbeiterseite NRW unterstützt ausdrücklich die von der Gewerkschaft ver.di gestartete landesweite Unterschriftensammlung zur Unterstützung ihrer ähnlich lautenden Forderungen.

Hintergrund: Die Caritas in der Region Nordrhein-Westfalen

In Nordrhein-Westfalen bieten rund 7.500 Dienste und Einrichtungen der Caritas professionelle Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen. Insgesamt 250.000 der bundesweit 650.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hier beschäftigt, die weitaus meisten in den Bereichen Gesundheitshilfe, Altenhilfe und in der Kinder- und Jugendhilfe.

Die Region Nordrhein-Westfalen der Caritas besteht aus den (Erz-)Diözesen Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn.

KONTAKT

Mitarbeiterseite der Regionalkommission NRW
Arbeitsrechtliche Kommission des Deutschen Caritasverbandes

Olaf Wittemann
o.wittemann@caritas-rheinberg.de

www.akmas.de

Twitter @akmas_caritas